

Begegnung mit dem Land der Skipetaren



Die indoeuropäischen Illyrer besiedelten um 1800 v. Chr. die westliche Balkanhalbinsel und bildeten ab dem 5. vJh. selbständige Staaten. Im 2. vJh.

beherrschten die Römer das illyrische Königreich für mehr als fünfhundert Jahre, bevor es 395 Teil des byzantinischen oder oströmischen Reiches wurde und die Christianisierung einsetzte. Die Albaner nannten sich nun Skipetaren, Bergvolk. Ende des 14. Jh. wurde Albanien von den Osmanen erobert. Gjergj Kastrioti, genannt Skanderbeg, konnte die türkischen Angriffe 25 Jahre lang abwehren, doch nach seinem Tod 1468 wurde Albanien Teil des Osmanischen Reiches. Eine große Flüchtlingswelle schwappte nach Süditalien, die in Albanien verbliebene Bevölkerung trat zum Islam über. Die zahlreichen Aufstände wurden im Norden von der katholischen, im Süden von der orthodoxen Kirche unterstützt. Erst die Aufstände seit 1910 und vor allem der 1. Balkankrieg führten 1913 zur Unabhängigkeit. Nach dem 1. Weltkrieg verlor Albanien mehr als die Hälfte seiner ursprünglichen Landesfläche, darunter auch den Kosovo sowie 40 Prozent seiner Bevölkerung.

8 Tage Flug/Bus, Halbpension

Termin: Sa 08. 05. - Sa 15. 05. 2010
Sa 09. 10. - Sa 16. 10. 2010

Pauschalpreis: € 1.490
Einbettzimmer € 290

Leistungen: Flüge mit Austrian inklusive aller Gebühren, klimatisierter Bus, Nächtigung in *****Hotels*** wie angegeben, Halbpension, alle Besichtigungen mit Eintrittsgebühren, Reiseliteratur, qualifizierte Reiseleitung.

Teilnehmerzahl: min. 12/max. 30 Personen

● 1. Tag: Wien–Tirana.

Flug Wien–Tirana 11.10-12.40 Uhr (+/- 0). TIRANA wurde 1572 erstmals erwähnt, ab 1614 vom Osmanischen Reich systematisch zur Stadt ausgebaut, 1920 zur Hauptstadt Albaniens erklärt. Wir sehen das bronzene Reiterstandbild des albanischen Nationalhelden Skanderbeg aus dem 15. Jh., die Grabmoschee des Mekkapilgers Ethem Bej aus der Wende zum 18./19. Jh. und den Uhrturm. Gleich daneben sehen wir im ehemaligen Friedhof das achteckige Säulenausuleum der Toptanis. Der Kulturpalast mit Oper und Theatersaal ist ein Relikt aus der kommunistischen Zeit des Führers Enver Hoxha. Hotel Internacional****.



Apollonia: Buleuterion (Ratsgebäude), 2. Jh.

● 2. Tag: Tirana–Pogradec.

In ELBASAN ließ Sultan Mehmet II. 1466 ein mächtiges Kastell errichten. Im Inneren beeindruckt die alte Marienkirche aus dem 18. Jh., die schöne Königsmoschee geht auf 1492 zurück und auch die Stadtmauern sind gut erhalten. Die archäologischen Funde bestaunen wir im Museum. Malerisch liegt die Stadt POGRADEC am Ohrid See. Das Dörfchen Lin gibt den Blick frei auf das mazedonische Kloster Sveti Naum am Ohrid See. 150 km. Hotel Millenium***.

● 3. Tag: Pogradec–Korca.

Die Stadt KORCA besitzt einen Basar mit der Imrahori-Moschee und die Sammlung von Ikonen im Museum für mittelalterliche Kunst. Eine weitere Sehenswürdigkeit ist Albaniens ältestes Hotel Han i Elbasanit aus dem 18. Jh. Eine ansehnliche Stadt war VOSKOPOJE noch im 18. Jh. Heute erinnern vor allem die Kirchen mit ihren herrlichen Fresken an die einstige Bedeutung. 120 km. Grand Hotel***.

● 4. Tag: Korca–Saranda.

Durch wild zerklüftete Landschaft geht es heute über die Berge von Gramoz nach Permet und weiter in die Museumsstadt GJIROKASTRA, welche seit 2005 zum Weltkulturer-

be zählt. Die Festung mit Uhrturm und Waffenmuseum ist Schauplatz des nationalen Volksmusik-Festivals. Durch die wunderschönen Altstadtgäßchen gelangen wir zum Geburtshaus des einstigen Diktators Enver Hoxha. 40 km. Htl. Butrinti****.

● 5. Tag: Ausflug Butrint.

Wir erreichen BUTRINT, das in der Antike große Bedeutung besaß. Das Theater, die Thermen, der Palast, das Nymphäum und die Ruinen der spätantiken christlichen Bauten künden vom einstigen Ruhm der Stadt. Freie Zeit in Saranda. 40 km.

● 6. Tag: Saranda–Berat.

In APOLLONIA befindet sich eine bedeutende Ausgrabungsstätte griechisch-römischer Antike des Landes. Das neuere Kloster besitzt eine interessante Kirche sowie ein Museum und bietet vom Glockenturm eine gute Aussicht. Die nächste Museumsstadt ist BERAT, die "Stadt der tausend Fenster". Beeindruckend ist die unverfälschte ottomane Altstadt. Wir besuchen die Zitadelle, das typische Mangalem-Viertel mit dem Museum, die mittelalterlichen christlichen Kirchen und die Ruinen der beiden Moscheen. 170 km. Hotel Tomorri***.

● 7. Tag: Berat–Tirana.

Das KLOSTER ARDENICA ist ein herrliches Beispiel byzantinischer Architektur. In DURRES ist das Amphitheater die bedeutendste Sehenswürdigkeit. Unter den Zuschauerrängen ist eine kleine Kapelle mit schönen Mosaiken verborgen. Das Museum beherbergt die Funde. KRUIJA ist die Stadt des Helden Skanderbeg. Die Burg mit dem Skanderbeg-Museum und der Alte Basar werden besucht. 180 km. Hotel Internacional****.

● 8. Tag: Tirana–Wien.

Vormittags besuchen wir in TIRANA das Nationalmuseum und bummeln durch die Stadt. Rückflug nach Wien 14.20-16.00 Uhr.

